
S. 1

Liebe EFEE-Mitglieder, der Präsident hat das Wort	1
Berichtigung des letzten EFEE-INFO	1
Zentrale Fernauslösung von Sprengungen bei K + S	4
Sprengung von zwei Wohnblöcken in Kopenhagen	6
7. EFEE-Weltkonferenz, 15. - 17. September 2013, Moskau	11
EFEE-Workshop zur Sprengmeisterausbildung vor der EFEE- Vorstandssitzung am 24. - 25. April 2013 in Amsterdam	12
Neue EFEE-Mitglieder	13
Anstehende Veranstaltungen	16

Angehängt an diese Ausgabe: Erster Aufruf und Sponsoreneinladung für die 7. EFEE Weltkonferenz über Sprengtechnik in Moskau vom 15. – 17. September 2013

Wir von EFEE hoffen, dass Sie die vorliegende Ausgabe der EFEE-INFO schätzen. Die nächste Ausgabe wird im März 2013 erscheinen. Fühlen Sie sich so frei und kontaktieren die EFEE- Geschäftsstelle falls:

- Sie einen Bericht haben, den Sie in EFEE-INFO veröffentlichen wollen
- Sie eine Veranstaltung für die Liste der anstehenden Ereignisse haben
- Sie in zukünftigen EFEE-INFOS inserieren wollen

oder wenn Sie irgendetwas anderes haben.

Johan Finsteen Gjørdvad, Vorsitzender des EFEE Newsletter Komitees und EFEE-Vizepräsident

Korrekturen der letzten Ausgabe des EFEE-INFO

Liebe Leser, einige unserer vielen fachkundigen Lesern haben die EFEE INFO-Herausgeber darauf aufmerksam gemacht, dass in der letzten Ausgabe ein Tippfehler war. Hiermit korrigieren wir den Fehler. Der veröffentlichte Text lautete: „Albert Armangué und James Tyler zeigten einen Film mit der Präsentation des vorgeschlagenen Konferenzortes im September 2012“

Das richtige Datum muss heißen: September 2015

Johan Finsteen Gjørdvad

S. 2

Liebe EFEE Mitglieder,

ich hoffe, Sie konnten den vielfach goldenen Herbst genießen und den Sommer etwas verlängern. Der November leitet bekanntlich die vierte Jahreszeit - den Winter - und somit auch das Ende des Jahres ein.

Vor Ihnen liegt die aktuelle Ausgabe unseres EFEE Newsletters, mit dem wir Sie über die aktuellen Entwicklungen und Ereignissen im Bereich Sprengtechnik informieren möchten.

Der Vorstand unseres Verbandes nutzte die im Juli und Oktober durchgeführten Board Meetings insbesondere, um die 7. Weltkonferenz Sprengtechnik, die im Zeitraum vom 15. -17.09.2013 in Moskau stattfinden wird, vorzubereiten. Gemeinsam mit der NOEE hat EFEE die organisatorischen Vorbereitungen für unsere Moskauer Konferenz abgeschlossen. Das first circular wurde an die Teilnehmer der vergangenen Tagungen übersandt und steht darüber hinaus als pdf-Dokument auf der EFEE Homepage für Sie zur Verfügung. Interessenten, die einen Vortrag anlässlich der Tagung in Moskau präsentieren möchten, bitten wir, um Übermittlung Ihrer Vorschläge bis zum 31.01.2013 an die folgende Adresse: info@efee2013.com. Natürlich wird begleitend zur Tagung in Moskau auch wieder eine Fachausstellung der im Explosivstoffbereich tätigen Industrie stattfinden. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Firma in Moskau zu präsentieren und die Gelegenheit, neue Märkte zu erschließen. Wir würden uns freuen, Sie als Aussteller in Moskau begrüßen zu können: exhibition@efee2013.com.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.efee2013.com.

Ein weiteres Thema, das wir im Rahmen unserer Board Meetings aber auch anlässlich unseres Concil Meetings am 27.10.2012 in Paris intensiv diskutiert haben, ist der Stand der Umsetzung (Implementierung) der EU-Directiven 2008/43 und 2012/4 Track and Trace innerhalb der betreffenden Unternehmen. Die verbindlichen Zeitpunkte für die Einführung stehen fest und legen fest, dass Hersteller und Einführer von Explosivstoffen alle betreffenden Artikel ab dem 05.04.2013 mit einer eindeutigen Kennzeichnung versehen müssen. Alle nach geschalteten Unternehmen, die die Explosivstoffe transportieren, lagern und verwenden, müssen diese Daten ab dem 05.04.2015 erfassen, über einen Zeitraum von 10 Jahren sicher archivieren und ständig in der Lage sein Auskunft über den Verbleib dieser Stoffe geben zu können. Die Teilnehmer des am 27.10.2012 durchgeführten Concil Meetings hatten Gelegenheit, sich mit zwei möglichen Lösungsvarianten für die Umsetzung dieser Richtlinien in den betrieblichen Ablauf eines Unternehmens, die von Herrn Frank Ille von der Firma Dresden Informatik (Deutschland) und von Frau Ivana Jakubkova von der Firma Austin Powder (Czech Republic) präsentiert wurden, vertraut zu machen. Die beiden Präsentationen machten deutlich, dass für die Umsetzung der Richtlinien in den Unternehmen ausreichend Ressourcen und Zeit eingeplant werden sollte.

Ein weiterer Schwerpunkt der letzten Arbeitstreffen stellte die Arbeit der Standing Committees dar. In diesem Zusammenhang möchte ich Sie insbesondere auf die Aktivitäten des Shotfire Committee aufmerksam machen. Über diese informieren wir Sie ebenfalls ausführlich in der Ausgabe dieses Newsletters.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen anlässlich des nächsten Council Meeting und General Assembly vom 26. – 27. April in Amsterdam.

Jörg Rennert, EFEE-Präsident

S. 4.

Fernzündanlagen im Bergbau der K+S Gruppe

Dr. Rüdiger Triebel, K+S Aktiengesellschaft, Germany

Siehe Veröffentlichung in der Zeitschrift SPRENGINFO, Ausgabe 2/2011, S. 10 - 14.

S. 6

Sprengung von zwei Wohnblocks in Kopenhagen, Dänemark

Am 13. Mai 2012 wurden zwei Wohnblocks in Kopenhagen gesprengt. Dies ist die bisher größte Gebäudesprengung in Skandinavien.

Die beiden Stahlbetongebäude, 15 bzw. 13 Stockwerke hoch, hatten Massen von 14.100 t bzw. 16.500 t. Sie stammten aus den Jahren 1954 bis 1956. Wegen der Veralterung und der hohen Kosten für eine Renovierung, entschloss sich der Eigentümer, AAB Wohnungsgesellschaft, bereits 2006 für einen Abbruch und beauftragte das dänische Ingenieurbüro NIRAS mit der Planung und dem Management des Abbruchs. Die Möglichkeiten für den Abbruch waren: Sprengung, Abbruchbirne, Longfrontbagger, Abheben von Elementen per Kran oder Abbruch mit Kleingeräten von oben nach unten. Die Verfahren wurden unter den Gesichtspunkten Sicherheit, Umweltschutz, Kosten und Zeit miteinander verglichen. Das Ergebnis war, dass eine Sprengung das sicherste und vorteilhafteste Verfahren war.



*Das 13-stöckige Ruskør Gebäude von Südwesten gesehen.
Der Freiraum zum Westen hin sollte wahrgenommen werden.*

Den Auftrag erhielt das dänische Abbruchunternehmen Brandis A/S zusammen mit dem schottischen Sprengunternehmen Safedem (Anmerkung d. Red.: auch die deutsche Mitgliedsfirma Thüringer Sprenges. war mit im Rennen).

Die Baustelle begann im Oktober 2011 mit dem Entkernen der Gebäude und den Vorbereitungen der Sprengungen, die für Mai 2012 vorgesehen waren.

Sprengplan

Das grundlegende Sprengziel für die beiden Gebäude war ein Vertikalkollaps (Implosion) mit einer leichten Neigung nach Westen, wo freier Raum vorhanden war:

- Sprengenebenen im EG und in der 5. und 9. bzw. 6. und 11. Etage
- lange Bohrlöcher in den Wandmitten parallel zu den Wänden
- Sprengschnurladungen mit 25 - 40 g/m
- EXEL, nichtelektrische Schlauchzündung mit Verzögerungen von 600 - 2000 ms



Prinzip der Sprenganordnungen auf den Sprengenebenen



Prinzip der Sprenganordnungen mit den Verzögerungsstufen von 1 (600 ms) bis 9 (2.000 ms)

Risiken

Während nach Westen hin freier Raum gegeben war, standen die nächsten Nachbargebäude im Osten und Süden nur 20 - 30 m entfernt. Eine detaillierte Risikoanalyse wurde ausgearbeitet. Die kritischen Punkte waren:

- Vertikalkollaps eines Gebäudes und Beschädigung der Nachbarbebauung
- Herabfallen oder Fortschleudern von Gebäudeteilen nach Osten
- Unkontrollierter Umsturz der Giebelwände
- Erschütterungsschäden an Gebäuden und Leitungen
- Staubeinwirkung

Wegen der schlechten Bausubstanz bestand das Risiko eines Vertikalkollapses anstelle eines nach Westen geneigten Kollapses. Um die Stabilität der Knickzonen und den Kollapsmechanismus zu gewährleisten, wurde das Einsturzverhalten modelliert und mit dem Computerprogramm LS DYNA 3D simuliert. Der vorgesehene Kollapsmechanismus wurde bestätigt.

Die Giebel der Gebäude hatten eine monolithische Betonstruktur. Die Giebelwände konnten aber eventuell während des Zusammensturzes auseinander brechen und Nachbargebäude beschädigen. Deshalb wurden die Giebelwände mit Stahlseilen im Gebäude abgespannt.



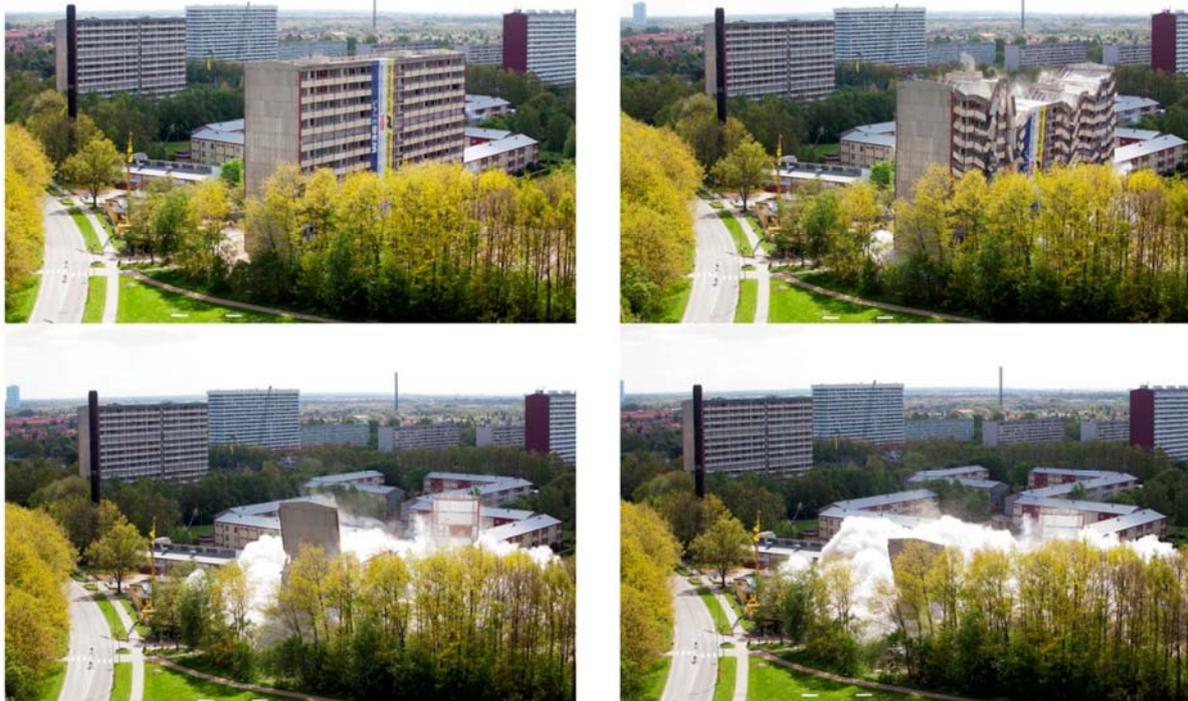
*Fotos li: David Sinclair, Safedem, bei der Vorbereitung der Sprengung
re: Ergebnis der Testsprengung*

In Übereinstimmung mit der deutschen DIN 4150-3 „Erschütterungen im Bauwesen, Einwirkungen auf bauliche Anlagen“, 1999, wurde der Anhaltswert auf 20 mm/s festgelegt.

Erfahrungen von Gebäudesprengungen in England und anderen Ländern haben gezeigt, dass Staubwolken bei der Bevölkerung Befürchtungen und Angst vor Umweltverschmutzung auslösen können. Vor der Sprengung waren in den Gebäuden alle Gefahrstoffe wie Asbest, Blei oder PCB entfernt worden. Somit war die Gefahr von gefährlichen Partikeln im Staub beseitigt. Um Paniken zu vermeiden wurden vor der Sprengung detaillierte Informationen über das Verhalten bei dichtem Staub herausgegeben.

Sprengung

Nach der Evakuierung der Nachbarn wurde die Sicherheitszone eingerichtet und der Zug- und Straßenverkehr eingestellt. Punkt 12 Uhr wurde der erste Block erfolgreich gesprengt.



Sprengung des ersten Blocks

Nach der Massgabe der Versicherung wurden die Ergebnisse der Erschütterungsmessungen und eventuelle Schäden vor der Sprengung des zweiten Blocks überprüft.

Die gemessenen Erschütterungen lagen unter 20 mm/s und es wurden keine Schäden festgestellt. Die zweite Sprengung folgte bald danach und war ebenso erfolgreich.

Gesamtsumme der von ORICA Dänemark gelieferten Sprengmittel:

- 3.500 m Sprengschnur
- 60 kg Sprengstoffe (je Gebäude 30 kg)
- 14.000 m EXEL Schläuche, 7.000 pro Gebäude
- 1.600 Ladungen, 800 pro Gebäude

S. 10



Sprengung des zweiten Blocks

Maximale Schwinggeschwindigkeit wurden mit 10,2 mm/s in 12 m Entfernung und 4,55 mm/s in 22 m Entfernung gemessen. In der Nachschau wurden keine Schäden festgestellt oder gemeldet.

Erik Krogh Lauritzen und Johan Finsteen Gjødva, NIRAS

7. EFEE-Weltkonferenz, 15. – 17. September 2013, Moskau

Die EFEE-Weltkonferenz hat sich zu einer Schlüsselveranstaltung auf dem Gebiet des Sprengwesens in Europa und weltweit entwickelt. Bei den Konferenzen der vergangenen Jahre zogen sie jeweils mehr als 500 Delegierte aus über 50 Ländern an.

Die Konferenz beinhaltet technische Sitzungen, eine Ausstellung, Workshops über Ausbildung, einen Begrüßungsempfang, ein Gala-Diner und Partnerprogramme. Die Konferenz findet Beachtung bei Sprengstoffanwendern, Herstellern von Sprengmitteln und Bohrtechnik, Wissenschaftlern und Beschäftigten der Bau- und Bergbauindustrie.

Das Ziel ist es, die Sprengfachleute zusammen zu bringen. Die Konferenz wird uns ein ausgezeichnetes Forum bieten, um die neuesten Entwicklungen und technischen Trends kennen zu lernen und Verbindungen zwischen Spezialisten aus der ganzen Welt zu knüpfen.

Die Konferenz wird praxisbezogene Themen, wie die Folgenden behandeln:

- Abbruch
- Wurfsprengungen
- Bergbau unter arktischen Bedingungen
- EU-Direktiven und Harmonisierung
- Gesundheit, Sicherheit und Umwelt
- Technische Entwicklungen
- Bohrtechnik
- Erfahrungen aus Projekten
- Säuberungen und Dekontaminierungen
- Management von Sprengungen
- Aufspüren von Sprengstoffen aus Sicherheitszwecken
- Neue Anwendungen und Ausbildung

Eine Ausstellung wird parallel zur Konferenz stattfinden. Diese Ausstellung wird Anwendern, Beratern, Lieferanten und Herstellern eine ausgezeichnete Gelegenheit bieten, um die neuesten Entwicklungen der Branche aufzuzeigen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem EFEE-INFO angehängten „Ersten Rundbrief“ und dem „Aufruf zum Sponsern“

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Moskau

Johan F. Gjørdvad, EFEE-Vizepräsident

EFEE-Workshop über die Sprengausbildung vor der Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung am 24. und 25. April 2013 in Amsterdam

Das ESSEEM-Projekt, unterstützt von EFEE einerseits durch nicht vergütete Arbeit und andererseits durch Zuschüsse, ist erfolgreich beendet worden.

Nun ist es an der Zeit den EFEE-Mitgliedern die Arbeitsergebnisse vorzustellen. Dies wird vor der nächsten Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung von EFEE in Amsterdam (Niederlande) geschehen. Alle EFEE-Mitglieder sind aufgefordert, ihre Fachleute für die Sprengausbildung zu diesem Workshop zu entsenden.

Der Workshop wird am 24. und 25. April 2013 stattfinden, während die EFEE-Vorstandssitzung und die Mitgliederversammlung am 26. und 27. April abgehalten werden.

Der Workshop soll auch dazu dienen, den Startschuss für das neue LdV- (Leonardo da Vinci) Projekt über die Entwicklung von Ausbildungslehrgängen für Sprengberechtigte zu geben. Das Projekt wird, wie das ESSEEM-Projekt, als ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer langfristigen Entwicklung einer Europaweit in allen Mitgliedsländern akzeptierten Ausbildung wirken.

Eine offizielle Einladung wird allen EFEE-Mitgliedern noch zugehen. Fragen bezüglich des Workshops sind an die norwegischen EFEE-Delegierten Karl Kure (karl.kure@norgepost.no) oder Vegard Olsen (vegard.olsen@orica.com) zu richten. (Anmerkung: Karl Kure spricht hervorragend deutsch)

Johan F. Gjørdvad, EFEE-Vizepräsident

Neue EFEE-Mitglieder

EFEE heißt die neuen Mitglieder willkommen

Firmenmitglieder

Sandvik Mining and Construction OY
Finnland

<http://www.miningandconstruction.sandvik.com/fi>
<http://www.sandvik.com/>

Sandvik Mining and Construction Oy ist
Teil der Sandvik-Gruppe

Die Sandvik- Gruppe ist ein weltweiter
Industriekonzern mit fortschrittlichen Pro-
dukten und führend auf bestimmten Gebieten -
Werkzeuge zur Metallbearbeitung, Aus-
rüstungen für die Bergbau- und Bauindustrie,
Edelstähle, Speziallegierungen, widerstands-
feste Metalle und keramische Materialien für
Prozesssysteme.

Im Jahr 2011 hatte die Gruppe etwa 50.000
Mitarbeiter und Niederlassungen in 130
Ländern und erzielte einen Umsatz von nahezu
11 Mrd. €

Austin Powder Slovakia s.r.o.
Slowakei

<http://www.austinpowder.sk/>
<http://www.austinpowder.com/>

Austin Powder Slovakia s.r.o. ist Teil der
Austin Powder Cleveland, Ohio, USA.
Austin Powder Slovakia ist ein zuver-
lässiger Lieferant von Sprengstoffen,
Zündsystemen und Wartungssdiensten
für Sprengungen.

- Vertrieb von zivilen Sprengmitteln
- Lagerung von Sprengstoffen
- Sprengungen (über und unter Tage)
- Produktion von pumpbaren Spreng-
stoffen
- Planung von Sprengungen
- Erschütterungsmessungen
- Gefahrguttransport (ADR Kl. 1
Sprengstoffe)

Einzelmitglieder

John Keating, CHR, Irland

Alexander Baliktsis, Exorixi, s.a., Griechenland

Giacomo Nardin, Geologe, Italien

Doru Anghelache , EPC EXPLO ROMANIAS.R.L., Rumänien

Richard Green, IndEx Independent Explosives Engineers Ltd., UK

Michael Cechanski, STT SURFEX TECHNOLOGY AND TRADING ; Australien

Veranstaltungen

2012	Nov 24-29	FRAGBLAST 10, http://www.fragblast10.org	New Delhi, India
	Nov 24-29	Russian National Conference held together with FRAGBLAST	New Delhi, India
2013	Feb. 10 - 13	ISEE 39 th Annual Conference on Explosives and Blasting Technique http://www.ISEE.org/	Omni Fort Worth Hotel in Fort Worth, Texas USA
	Mar. 7	Demolition Conference, http://www.khl.com/	Istanbul Turkey
	May 5-8	CIM Conference & Exhibition, www.cim.org	Toronto, Canada
	May 31- Jun 7	World Tunnel Congress 2013, www.wtc2013.ch	Geneva Switzerland
	Aug. 11-15	23 rd World Mining Conference & Expo, www.wmc-expo2013.org	Montreal Canada
	Sept.15-17	The 7 th EFEE World Conference on Explosives and Blasting http://www.EFEE.eu/	Moscow, RUSSIA
2014	May 9-15	World Tunnel Congress 2014, www.wtc2014.com.br	Iguassu Falls, Brazil

Anlage

S. 1

Vorwort

Einladung zur 7. Weltkonferenz über Sprengmittel und Sprengtechnik

Wir leben und arbeiten in einer Zeit, die sich in einem rasanten Tempo ständig verändert und weiterentwickelt. Technische und gesellschaftliche Entwicklungen vollziehen sich in immer kürzeren Zeitabständen. Nicht zuletzt hierdurch bedarf es einer ständigen Weiterbildung, um die beruflichen, aber auch gesellschaftlichen Aufgaben erfolgreich zu realisieren.

Der gegenseitige Erfahrungsaustausch, die Auseinandersetzung mit neuen Technologien und die praxisorientierte Diskussion spezieller Aufgabenstellungen in Form von Workshops sind gute Möglichkeiten für diese notwendige Weiterbildung.

Die seit 2000 durch EFEE durchgeführten World Conferences on Explosives and Blasting sind eine hervorragende Plattform, um sich mit aktuellen Entwicklungen im Bereich der Sprengtechnik vertraut zu machen. Darüber hinaus gibt es kaum eine andere Veranstaltung und Plattform, die den Fachleuten des Bereiches Sprengtechnik aus aller Welt einen so umfassenden Erfahrungsaustausch ermöglicht.

Wir freuen uns, Sie zu unserer nunmehr **7. Weltkonferenz vom 15.09. – 17.09.2013** nach **Moskau** einladen zu dürfen. Die Konferenz wird gemeinsam mit dem Russischen Sprengverband organisiert. Tagungsort für die 7. Weltkonferenz ist das Hotel Cosmos, das sich im Nord/Osten der Stadt Moskau auf einer der Hauptmagistralen, dem Prospekt Mira, befindet. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Hotel befinden sich das All-Russia Exhibition Centre (V.V.C.) und der „Olimpjsky“ Sports Complex.

Für die Fahrt ins Zentrum von Moskau benötigen Sie nur 20 Minuten.

Moskau, die Hauptstadt Russlands, wurde erstmals 1147 urkundlich erwähnt. In mehr als 850 Jahren entwickelte sich Moskau zu einem der bedeutendsten kulturellen und sozialen Zentren Russlands und ist heute eine der größten Städte der Welt.

Neben moderner und avantgardistischer Architektur gibt es in Moskau zahlreiche bedeutende historische Gebäudeensembles, Schlossanlagen, Parks und Gärten, Museen und Theater zu entdecken. Stellvertretend hierfür seien an dieser Stelle the Kremlin, Novodevichi Convent, Church of Pokrov in Fili, Moscow State University, Triumph Arc and Victory Park on Poklonnaya Hill, the Cathedral of Christ the Savior, the Resurrection Gate with Iberian chapel and the Church of Our Lady of Kazan in Red Square genannt. Im Rahmen der angebotenen Partnerprogramme besteht die Möglichkeit, viele dieser Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Einer mittlerweile guten Tradition folgend, werden wir im Vorfeld unserer 7. Weltkonferenz am Sonntag, dem **15.09.2013** wieder einen **Workshop** zu speziellen Themen aus dem Bereich Sprengtechnik durchführen und im Anschluss daran unsere 7. Konferenz feierlich eröffnen.

Am Montag, **16.09.2013** und Dienstag, **17.09.2013** werden die **Fachvorträge** präsentiert. Begleitet wird die Tagung von einer umfangreichen Ausstellung zahlreicher Firmen aus dem Explosivstoffbereich, die Ihnen die neuesten Entwicklungen aus den Bereichen Sprengtechnik, Sprengstoffe, Zündmittel und Zubehör präsentieren.

Anknüpfend an die bisherigen Tagungen erwarten wir in Moskau wieder mehr als 500 Teilnehmer aus über 50 verschiedenen Staaten und somit haben Sie als Teilnehmer unserer Tagung sicherlich Gelegenheit, mit vielen Fachleuten ins Gespräch zu kommen und den einen oder anderen Freund, Bekannten und Fachkollegen wiederzusehen.

Ich lade Sie hiermit noch einmal ganz herzlich zur **7. Weltkonferenz vom 15.09. bis 17.09.2013 nach Moskau** ein und freue mich, Sie dort begrüßen zu können.

Jörg Rennert, EFEE-Präsident

S. 2

Liebe Kollegen,

das russische Organisationskomitee der 7. internationalen Konferenz des Europäischen Sprengverbandes EFEE, die vom 15. - 17. September 2013 in Moskau stattfindet, lädt Sie dazu ein, an der Konferenz teilzunehmen.

Die Konferenz der Sprengfachleute ist der traditionelle Treffpunkt von Experten der Sprengstoffbranche und der Bergbauindustrie, um ein weites Feld von Aufgaben bei Sprengarbeiten zu diskutieren. Sie dient aber ebenso dem Austausch von wissenschaftlichen und technischen Informationen. Sie dient auch der Beschäftigung mit zukunftssträchtigen Gebieten und Forschungsprogrammen und letztlich auch der Bildung von Geschäftsbeziehungen.

Die Teilnehmer der Moskauer Konferenz werden die einzigartige Gelegenheit haben, neue Projekte und Technologien kennenzulernen und die Aussichten auf die Entwicklungen der Sprengstoffindustrie. Die Ausstellung, die während der Konferenz abgehalten wird, wird die Gelegenheit bieten, sich auf den Gebieten der Produktion, Lagerung und der Verwendung von Sprengstoffen darzustellen und sie wird es Beratern, Lieferanten und Herstellern ermöglichen, ihre neuesten Ergebnisse im Bereich Sicherheit zu demonstrieren.

Wir hoffen, Sie auf der 7. Internationalen Konferenz der EFEE begrüßen zu können.



Foto:

Leiter der Behörde für ökologische, technologische und nukleare Überwachung und Vorsitzender des Organisationskomitees der 7. Internationalen EFEE-Weltkonferenz.

N.G. Kutysin

Der aktuelle Stand, der im Bereich der Explosivstoffe registrierten Organisationen:

- 1134 Organisationen, die verbunden sind mit Produktionsstätten (Produktion, Lagerung, Anwendung und Transport von Explosivstoffen)
- 73 Organisationen für die Ausbildung und Qualifizierung von Sprengberechtigten und anderen Beschäftigten, die mit Explosivstoffen befasst sind
- 31 Planungsorganisationen
- 50 Experten-Organisationen
- 30 Bauunternehmen (Bau, Erweiterung, Renovierung, Modernisierung von Gefahrgut-Standorten)

Die Menge, der von unseren Mitgliedern verbrauchten Sprengstoffe in Russland, hat um 15 % auf 1.171.414 Tonnen/Jahr zugenommen.

Die Konferenz

Die EFEE-Weltkonferenz hat sich zu einem der Schlüsselforen in Europa und international etabliert. Unsere vergangenen Konferenzen zogen mehr als 500 Teilnehmer aus über 50 Ländern an.

Die Konferenz beinhaltet technische Sitzungen, eine Ausstellung, Workshops zur Ausbildung, Willkommen- Empfang, Gala- Diner und Partner-Programm.

Technisches Programm

wie EFEE-INFO S. 11

Konferenzziel

wie EFEE-INFO

Aufruf zu Beiträgen (Call for papers)

Mitglieder und Nichtmitglieder von EFEE sind dazu eingeladen, Kurzfassungen von Vorträgen für die Konferenz einzureichen. Alle Vorträge, die als Druckfassung und in elektronischem Format verfügbar sind, werden angenommen und im Tagungsband veröffentlicht.

Die Vortragenden müssen darauf vorbereitet sein, ihre Vorträge persönlich zu halten. Alle Teilnehmer - einschließlich der Referenten - müssen ihre Teilnahmegebühr entrichten. Bitte beachten Sie, dass das Vortragsmaterial kein Werbematerial sein darf.

Einsendeschluss für Vorträge (Deadline): 31. Januar 2013

Kurzfassungen (Abstracts)

Die Autoren sind eingeladen eine Kurzfassung in Englisch und/oder Russisch einzureichen. Die Vollfassung muss in Englisch eingereicht und vorgetragen werden. Es wird eine Simultanübersetzung Englisch/Russisch und Russisch/Englisch geben. Die Kurzfassung eines vorgeschlagenen Vortrages soll die Höhepunkte und Zusammenfassung in 200 - 400 Worte kleiden. Die Kurzfassung sollte eine schriftliche Zusammenfassung der durchgeführten Arbeit sein, aufzeigen welche Schlüsse zu ziehen sind und Empfehlungen aus dem Ergebnis des Projektes zeitigen. Der vorgesehene Vortrag sollte keinen Werbecharakter aufweisen.

Bitte füllen Sie unser online-Formular aus, um einen interessanten Vortrag anzumelden. Die gewünschten Formate und Richtlinien über die Präsentation werden den Autoren mit der Akzeptierung ihres Vortrages übersandt.

Termine (Deadlines)

31. Januar 2013

Einreichung der Kurzfassungen

28. Februar 2013

Mitteilung der Annahme der Kurzfassungen

30. April 2013

Einreichung der Vollfassung

31. Mai 2013

Endgültige Mitteilung der Annahme des Vortrages

Frühbuchung endet

Juni – Sept. 2013

Normale Registrierung

Art der Veröffentlichungen

Alle angenommenen Vorträge, die vor dem Einsendeschluss eingegangen sind und auf der Konferenz präsentiert werden, werden im Tagungsband und auf Datenträger veröffentlicht. Diese werden bei der Konferenz ausgegeben.

Teilnahme

Wenn Sie an der Teilnahme an der Konferenz interessiert sind, so registrieren Sie sich unter www.efee2013.com

Offizielle Sprachen

Die offiziellen Konferenzsprachen werden Englisch und Russisch sein. Es wird eine Simultanübersetzung in Englisch-Russisch und Russisch-Englisch geben.

Ausstellung

Parallel zur Konferenz wird eine Ausstellung stattfinden. Die Ausstellung bietet die ideale Gelegenheit für die Anwender von Sprengmitteln, Berater, Lieferanten und Hersteller ihre neuesten Entwicklungen einem weiten Kreis der Industrie vorzuführen. Wenn Sie daran interessiert sind auszustellen, so schicken Sie eine e-mail an: exhibition@efee2013.com

Sponsoring

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten des Sponsorings und der Werbung. Sie können so das Ansehen Ihres Unternehmens ins rechte Licht rücken. Für weitere Informationen mailen Sie bitte an: sponsorship@efee2013.com

Workshops

Während des Kongresses werden mehrere Workshops veranstaltet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.efee2013.com

Teilnehmergebühren

	Frühbucher (vor dem 31. Mai 2013)	Standard
Delegierte	24.400 RUR (~ 610 €)	26.800 RUR (~670 €)
EFEE-Mitglied	22.800 RUR (~ 570 €)	25.000 RUR (~625 €)
EFEE-Firmenmitglied ¹	22.000 RUR (~ 550 €)	24.200 RUR (~605 €)
Studenten ²	14.600 RUR (~ 360 €)	16.100 RUR (~400 €)

¹ Firmenmitgliedschaft des Verbandes berechtigt nur zu einer ermäßigten Registrierung

² 40 % Nachlass auf die Teilnahmegebühr einschl. Steuer
Alle Arten der Teilnahmegebühr beinhalten Steuern.

Hotel Informationen

Die Konferenz wird im Hotel „COSMOS“ - einem der beliebtesten Hotels in Moskau stattfinden.

Von 1950 - 1980 wurden über 20 Hotels in der Gegend des Botanischen Gartens und dem Nationalen Ausstellungszentrum im Nordosten Moskaus gebaut. Das Hotel COSMOS wurde 1979 vor den Olympischen Spielen von französischen Architekten geplant und erbaut. Obwohl von französischen Architekten geplant, wurde das Hotel nach den strengeren sowjetischen Standards gebaut, was ein großes Sicherheitsniveau bedeutet.



Foto: Hotel COSMOS www.hotelcosmos.ru/eng

Es gibt eine Menge anderer Unterkunftsmöglichkeiten in Moskau. Kontaktieren Sie „PCO Group“ für weitere Informationen.

Partner-Programme

Es wird Ihnen eine große Auswahl von Ausflügen mit unterschiedlichen Inhalten und Länge geboten: historische russische Städte, z. B. St. Petersburg, Suzdal, Vladimir. Schauen Sie auf die offizielle Website: www.efee2013.com

Organisation der Ausflüge

CTO Group, der offizielle Tour-Veranstalter der Konferenz ist beauftragt mit der Beschaffung der Visa, Hotelbuchungen, Flug- und Bahntickets und dem sozialen Programm. Alle Informationen können auf der Website der Konferenz gefunden werden: www.efee2013.com

EFEE-Event-Organisator

Unabhängige Nonprofit Organisation
„Nationaler Verband der Sprengingenieure“
Adresse: 119991 Russia, Moscow, GSP-1,
Leninsky Prospect, 6 of. 849B
Telefon: +7 (499) 236-20-09
Fax: +7 (499) 236-54-31
E-Mail: noee@efee2013.com

Technische Unterstützung

Für weitere Informationen (Registrierung, Teilnahmegebühr, Sponsoring, Ausstellung, Touristik) kontaktieren Sie uns bitte:

„CTO Group“ Company
Adresse: 105613 Russia, Moscow, Izmaylovskoe sh., 71, bld. 8
Telefon: +7 (495) 960-21-90
Fax: +7 (495) 646-00-72
E-Mail: info@efee2013.com